

Anhang 4: Handout zum Thema Informationsbewertung im Internet

Informationen im Internet bewerten

❖ Stelle dir die 6 W- Fragen

Verschaffe dir erstmal einen guten Überblick über die Informationsquelle mit den berühmten sechs W-Fragen: **Wer? Wo? Was? Warum? Wann? und Wie?**

☒ Zum Beispiel: Wer hat die Informationen verfasst? Wo hast du die Informationen gefunden? Was ist das für eine Informationsquelle?...

☒ Die vier W-Fragen **Wer? Was? Wo? und Wann?** Solltest du als erstes klären. Denn sie betreffen Fakten-Aussagen, die überprüft werden können und eindeutig zu ermitteln sind.

☒ Die zwei W-Fragen **Wie?** und **Warum?** Beziehen sich auf Deutungen, daher können keine objektiven Antworten auf diese Fragen gegeben werden. Zum Beispiel kann man die Frage, warum jemand bestimmte Informationen teilt unterschiedlich beantworten (Für **Geld**, um Menschen bei ihrer Gesundheit zu **helfen** etc.).

❖ Bringe die Quelle in Erfahrung und sei skeptisch bei der Einschätzung der Quelle

Entscheidend ist das Verhältnis eines/einer Autors/Autorin zu der Informationen. Dieses lässt sich mithilfe der folgenden Kriterien ermitteln:

1. Ist die Quelle kompetent, also hat sie das nötige Wissen über den Sachverhalt?
2. Ist die Quelle neutral sowie unvoreingenommen gegenüber dem Thema oder vertritt sie bestimmte Interessen und ist in das Thema involviert?
 - So vertreten zum Beispiel Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen neutrale Interessen.
 - Weniger glaubwürdig sind zum Beispiel Versprechen, die aus der Werbung stammen (Interesse an Geld...).

Es gilt, je höher der Wissensstand und je freier von Interessen, desto verlässlicher ist die Quelle.